

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leistungsverzeichnis

für

Betonsanierung / Betonarbeiten

Projekt:

Betonsanierung Balkone
Sonnenschein-Grundschule
Am Hügel 6
44575 Castrop-Rauxel

Auftraggeberin:

Stadt Castrop-Rauxel
Bereich 60/ Immobilienmanagement
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

Ausführungszeitraum:

ab 04.01.2027 - 10.03.2027

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Lage und örtliche Gegebenheiten

Die Zufahrt bzw. Anlieferung zur erfolgt über die Straße Am Hügel und den internen Verkehrswegen auf dem Gelände.
Während der gesamten Bauzeit dürfen die Zufahrtsstraße bzw. interne Verkehrswege nicht versperrt werden. Die Rettungswege für die Feuerwehr sind freizuhalten.

2. Baumaßnahmen

Die Stadt Castrop-Rauxel beabsichtigt die Instandsetzung und Erhöhung der bestehenden Balkonbrüstungen sowie die Bekleidung der Balkonunterseiten an den vier Balkonen der Sonenscheingrundschole.

Beide dargestellten Balkontypen sind jeweils zweimal vorhanden.

Teile der Brüstungen wurden wegen porösen Betons bereits entfernt.

Maßgebend ist der aktuelle Restbestand. Bereits ausgeführter Abtrag wird nicht erneut als auszuführende Leistung angesetzt.

Vorläufige Mengengrundlage: je zwei Balkone; Längenansätze 13,32 m (Typ A) und 13,16 m (Typ B) aus den Gebäudemäßigketten, je zwei Rückläufe à 1,25 m. Die Tiefe ist für Typ A angenommen.

Bei den im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen bzw. Arbeiten handelt es sich um **Beton- und Stahlbauarbeiten**.

Nachforderungen aus Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse werden nicht anerkannt.

3. Ausführung

Der Auftragnehmer hat alle Fertigmaße an Ort und Stelle, in Eigenverantwortung, zu nehmen und zu überprüfen.
Größere Maßabweichungen sind der Bauleitung unverzüglich zu melden.

4. Zeichnungen

Die im Leistungsverzeichnis beigefügten Fotos und Zeichnungen sind lediglich Übersichtsskizzen und keine Fertigungszeichnungen und dienen nur zur Information und können einen Objektbesuch nicht ersetzen.
Nachforderungen, welche auf mangelnder Information beruhen, werden nicht anerkannt.

5. Auskunft

Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes zu klären. Auskünfte werden nur auf schriftliche Nachfrage durch die Zentrale Vergabestelle erteilt. Eine Gesprächsaufnahme mit der jeweiligen Bedarfsstelle ist ausdrücklich nicht gestattet.

Die Kommunikation innerhalb des Vergabeverfahrens erfolgt elektronisch mit Hilfe der Kommunikationsmöglichkeit auf dem Vergabemarktplatz. Telefonische Auskünfte werden ausdrücklich nicht erteilt.
Nach Ablauf der Angebotsfrist behält sich die Stadt Castrop-Rauxel einen Wechsel der Kommunikationsart (z.B. per E-Mail) vor.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

6. Anmerkungen

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand und wird gemeinsam mit Bauleitung im Aufmaß geprüft. Aufmaßskizzen, sofern erforderlich, sind auf Verlangen der Bauleitung vom Unternehmer zu erbringen.

7. Termine

Eine Abstimmung vor der Ausführung ist zwingend erforderlich.

8. Unfallverhütung

Es wird ausdrücklich auf die Einhaltung aller Unfallverhütungsvorschriften hingewiesen. Für Unfälle, die durch Außerachtlassung dieser Vorschriften entstehen, ist der AN allein verantwortlich.

9. Schuttbeseitigung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den in seinem Leistungsumfang anfallenden Bauschutt/Bauabfall ordnungsgemäß zu entsorgen, d.h. sortenrein zu trennen, wobei wiederverwertbare Baustoffe in jedem Fall den entsprechenden Aufbereitungsanlagen zuzuführen sind. Die ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Wiederaufarbeitung des Abfalls ist durch den Auftragnehmer schriftlich nachzuweisen.

Sämtliche Entsorgungsgebühren der Deponie sind einzukalkulieren.

Die Baustelle ist arbeitstäglich im Außenbereich von Bauschutt zu reinigen, der anfallende Bauschutt ist in Container zu lagern und zu entsorgen.

10. Baustelleneinrichtung

Das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung wird nach Pos. 1.1 gesondert pauschal vergütet. Die dort beschriebenen Leistungen sind nicht zusätzlich in andere Einheitspreise einzukalkulieren. Der Schutz angrenzender Bauteile sowie der Absturz- und Arbeitsschutz werden gesondert nach Pos. 1.2 und 1.3 vergütet.

11. Stundenlohnarbeiten

Über etwaige anfallende Stundenlohnarbeiten ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Nur zeitnahe von der Bauleitung anerkannte Stundenlohnarbeiten werden abgerechnet.

12. Schäden

Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die infolge der Durchführung seiner Arbeiten auftreten.

Sämtliche vom Auftragnehmer verursachten Schäden an vorhandenen Gebäudeteilen oder an Arbeiten Dritter bzw. anderer Gewerke, sind von ihm auf seine Kosten zu beseitigen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Technische Vorbemerkungen

Es gelten:

Die VOB, Teile B und C, jeweils in der neuesten Fassung.

Alle eingeführten DIN-Normen, Merkblätter, Vorschriften, Anweisungen und Richtlinien des Deutschen Normenausschusses, der Berufsgenossenschaften und ähnlicher Institute sowie der Fachministerien von Bund und Land NRW, in jeweils letztgültiger Fassung, sind, soweit sie nicht zum Teil C der VOB - Allgemeine Technische Vorschriften für die Bauleistungen (ATV) – gehören, zusätzliche technische Vorschriften im Sinne von § 1, Ziffer 2 der VOB/ B.

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus

ATV DIN 18 299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

sowie

ATV DIN 18 335 - Stahlbauarbeiten

sowie

ATV DIN 18349 - Betonerhaltungsarbeiten

sowie

ATV DIN 18 331 - Betonarbeiten

Die Betonsanierungsarbeiten dürfen ausschließlich durch hierfür fachlich geeignete und erfahrene Fachunternehmen mit qualifiziertem Fachpersonal und geeigneter technischer Ausstattung ausgeführt werden.

Als Referenz ist eine vergleichbare Betoninstandsetzung an Stahlbetonbauteilen mit Schadstellenreparatur, Bewehrungsbehandlung und Oberflächenschutz anzugeben. Die Angaben müssen Art, Umfang, Ausführungszeit und eigenen Leistungsanteil erkennen lassen.

Während der Betoninstandsetzungsarbeiten muss eine verantwortliche Fachkraft mit SIVV-Nachweis (Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen) einschließlich erforderlicher Fortbildung oder nachgewiesener gleichwertiger Qualifikation vor Ort sein. Eine gleichwertig qualifizierte Vertretung ist sicherzustellen.

Die Arbeiten sind gemäß DIN 18349, DIN EN 1504 sowie den einschlägigen technischen Regelwerken auszuführen.

Die Referenzangaben und Angaben zur verantwortlichen Fachkraft einschließlich ihrer Qualifikation sind mit dem Angebot einzureichen, soweit sie nicht durch anerkannte Präqualifikation oder bereits vorliegende Nachweise belegt sind.

Zugehörige Belege sind auf Anforderung der Zentralen Vergabestelle vorzulegen. Eine nach den Vergabeunterlagen und Vergaberegeln zulässige Nachforderung bleibt vorbehalten..

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Vorbereitende Arbeiten				
1.1	Baustelleneinrichtung				
	Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung mit der zur Durchführung der in den folgenden beschriebenen Arbeiten notwendigen Maschinen, Geräten und Einrichtungen.				
			psch		
1.2	Schutz angrenzender Bauteile				
	Abdecken und Schützen angrenzender Fassaden-, Fenster-, Boden- und Bauteilflächen gegen Beschädigung und Verschmutzung durch Abbruch-, Strahl-, Beton- und Beschichtungsarbeiten.				
	Vorhandenen Bodenbelag der Balkone schützen.				
			psch		
1.3	Absturz- & Arbeitsschutz				
	Herstellen, Vorhalten und Rückbauen der für die Ausführung erforderlichen Absturzsicherungen, Schutzgerüste bzw. Arbeitsplattformen entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und den geltenden Arbeitsschutzvorschriften.				
	Bereits teilweise entfernte Brüstungsbereiche berücksichtigen.				
			psch		
1 Vorbereitende Arbeiten					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Erhöhung der Balkonbrüstung				
2.1	Untergrund vorbereiten				
	Oberseite der bestehenden Betonbrüstung (Brüstungsbreite ca. 10cm) für die Herstellung der Aufbetonierung vorbereiten.				
	Entfernen loser und minderfester Bestandteile, Aufräumen bzw. mechanische Untergrundvorbereitung und gründliche Reinigung.	65	m		
2.2	Anschlussbewehrung herstellen				
	Herstellen der statisch erforderlichen Anschlussbewehrung zwischen bestehender Betonbrüstung und neuer Aufbetonierung.				
	Vorläufiger Mengenansatz: eine Reihe, 81 bzw. 80 Anschlüsse je Balkon bei 20 cm Raster entlang der U-Brüstungen.				
	Anschlusseisen 10 mm Durchmesser, alle 20 cm min. 12cm tief einbohren bzw. einkleben mit Injektionsmörtel.	350	Stck		
2.3	Bewehrungsstahl Brüstung				
	Bewehrungsstahl für die Erhöhung der bestehenden Balkonbrüstung liefern und fachgerecht einbauen.				
	Betonstahlmatte, 1-lagig, zuschneiden, anpassen und fachgerecht an den zuvor eingebauten Anschlusseisen befestigen.				
	Die bestehende Balkonbrüstung wird um ca. 50 cm erhöht. Die fertige Umwehrungshöhe beträgt ca. 0,98 m, mindestens jedoch 0,90 m gemäß § 38 Abs. 4 BauO NRW 2018.				
	Sämtliche erforderlichen Binde- und Befestigungsmittel sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.				
		500	kg		
2.4	Schalung Brüstungserhöhung				
	Herstellen einer standsicheren Schalung für die Erhöhung der bestehenden Balkonbrüstung um ca. 50cm auf eine fertige Umwehrungshöhe von ca. 0,98m über Oberkante Fertigbelag, mindestens jedoch 0,90m gemäß §38 Abs.4 BauO NRW.				
	Schalung für Betonoberfläche, einschließlich Befestigung, Ausrichten, Vorhalten, Ausschalen und Reinigen.				
	Sichtbare Kanten der Betonbrüstung mittels Dreikantleisten in der Schalung brechen, einschließlich Lieferung, Zuschnitt und fachgerechter Befestigung der Dreikantleisten.	80	m²		

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.5 **Beton Brüstungserhöhung**

Liefern und Einbauen von Stahlbeton für die Erhöhung der bestehenden Balkonbrüstung um ca. 50cm auf eine fertige Umwehrungshöhe von ca. 0,98m über Oberkante Fertigbelag, mindestens jedoch 0,90m gemäß §38 Abs.4 BauO NRW.

Beton: C25/30

Einbau einschließlich Verdichten, Nachbehandlung und Schutz des Betons.

3,5 m³

2.6 **Betonoberfläche**

Betonoberflächen der neuen Brüstung nach dem Ausschalen zur festgelegten zusätzlichen Oberflächenqualität nachbearbeiten und an den Bestand angleichen.

36 m²

2.7 **Oberseite Brüstung**

Herstellen der Oberseite der neuen Brüstung mit ausreichend Gefälle zur Entwässerung zur Balkoninnenseite.

Liefern und montieren einer Aluminium-Brüstungsabdeckung, außenseitig mit nach unten abgekanteter Tropfkante. Einschließlich Befestigungsmittel, Verbindungsstücke und fachgerechter Abdichtung sämtlicher Anschlüsse.

65 m

2 Erhöhung der Balkonbrüstung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Betoninstandsetzung				
3.1	Schadstellen aufnehmen und markieren				
	Vor Beginn der Betoninstandsetzung sämtliche sichtbaren Schadstellen (innen und außen), Abplatzungen, Hohllagen und Rissbereiche aufnehmen, kennzeichnen und für die Sanierung vorbereiten.				
	Einschließlich örtlicher Untersuchung durch Abklopfen der Betonoberfläche.				
	Vorläufige Untersuchungsfläche 107 m² für alle vier Brüstungen zusammen. Bestandsflächen nach Teilabtrag prüfen. Abrechnung nach untersuchter äußerer Bestandsfläche.	107	m²		
3.2	Freilegen der Bewehrung				
	Vorhandene Bewehrungsstäbe im Bereich korrodierter Stellen vollständig freilegen und umlaufend freistellen, soweit dies zu fachgerechten Instandsetzung erforderlich ist. Bewehrungsstäbe rundum, bis ca. 2cm über den Rostansatz hinaus, freilegen.	107	m²		
3.3	Reinigen der Bewehrung				
	Korrosionsprodukte und lose Anhaftungen von den freigelegten Bewehrungsstäben durch geeigneter Maschinen handentrostern.				
	Bewehrung bis zum Normreinheitsgrad (Sa 2 nach DIN EN ISO 8501-1) reinigen.				
	Abrechnung nach der tatsächlich gereinigten Stablänge. Stabdurchmesser und weitergehende Systemanforderungen	300	m		

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.4 **Korrosionsschutz der Bewehrung**

Auf die gereinigte und tragfähige Bewehrung einen systemkonformen mineralischen Korrosionsschutz gemäß DIN EN 1504-7 aufbringen.

Ausführung entsprechend Herstellerangaben.

107 m²

3.5 **Haftbrücke**

Liefern und Aufbringen der Mörtelhaftbrücke gemäß DIN EN 1504. Freigelegte Ausbruchsstellen 12 Stunden vor dem Aufbringen der Mörtelhaftbrücke vornässen und abtrocknen lassen (feuchtmatt). Mörtelhaftbrücke mit Pinsel bzw. Streichbürste in die vorbereitete feuchtmatte Fläche intensiv einbürsten.

107 m²

3.6 **Reprofilierung**

Reprofilieren der ausgebrochenen Betonbereiche mit einem kunststoffmodifizierten, systemgeprüften Betonersatzmörtel gemäß DIN 1504-3.

Einbau in erforderlichen Schichtdicken, einschließlich Herstellung der ursprünglichen Bauteilgeometrie und vollständiger Einbettung und Bewehrung.

Material als zusammengehöriges, geprüftes Instandsetzungssystem.

2,5 m³

3.7 **Oberflächenangleichung**

Brüstungen mit PCC Ausgleichsspachtelmasse verputzen sowie den dritten Spachtelgang filzen. Als Abschluss eine Besenstruktur auftragen.

Abschließend mit Haftgrund grundieren und mit einer carbonatisierungsbremsenden Betonfarbe zweimalig streichen.

Farbe nach Wahl der Auftraggeberin aus dem Grundsoriment.

107 m²

3 Betoninstandsetzung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 Bekleidung der Balkonunterseite

4.1 Bekleidung der Balkonunterseite

Liefern und fachgerechtes Montieren einer witterungs-, feuchte- und frostbeständigen Bekleidung der Unterseiten der vier bestehenden Balkone einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Befestigungsmittel, Anschlüsse und Randabschlüsse.

Untergrund vor Montage auf Tragfähigkeit prüfen. Bekleidung einschließlich Zuschnitt, Anpassung an vorhandene Bauteile, Ausbildung sauberer Anschlüsse und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass keine schädliche Feuchtigkeit hinter der Bekleidung eingeschlossen wird und eine dauerhafte, wartungsarme Konstruktion entsteht.

Unterkonstruktion: Korrosionsgeschützte Metallunterkonstruktion in feuerverzinkter Ausführung.

Beplankung: Zementgebundene Bauplatten für den Außenbereich.
 Maße: ca. 2,00m x 1,25m

Befestigung: Geeignete Edelstahlschrauben.

Fugенbearbeitung: Fugenarmierung und Schachtelung mit systemgeeigneten Materialien.

Oberflächenbeschichtung: Geeigneter Außenputz oder eine für das Plattensystem zugelassene Beschichtung.

Farbe: nach Wahl des Auftraggebers aus dem Grundsortiment.

70 m²

4 Bekleidung der Balkonunterseite

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	Besondere Leistungen Stundenlohnarbeiten Bei Ausführung von Leistungen im Stundenlohn, welche nur auf Anordnung oder mit Zustimmung der Auftraggeberin auszuführen sind werden nachstehend angebotene VERRECHNUNGSSÄTZE gegen Nachweis vergütet. Anzubieten sind für die jeweilige Arbeitskraft Verrechnungssätze, in denen unaufgegliedert - Lohn- und Gehaltskosten der Baustelle - Sozialkassenbeiträge und Zuschläge für Gemeinkosten (sog. Unternehmerzuschlag) enthalten sind. Zuschläge für Überstunden (Mehrarbeit), Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind in die Verrechnungssätze nicht einzubeziehen.				
5.1	Facharbeiter				
		1	Std		
5.2	Helfer				
		1	Std		
5 Besondere Leistungen				<u>.....</u>	

Zusammenstellung

1	Vorbereitende Arbeiten	
2	Erhöhung der Balkonbrüstung	
3	Betoninstandsetzung	
4	Bekleidung der Balkonunterseite	
5	Besondere Leistungen	

Summe
zzgl. MwSt %
Gesamtsumme

Nachlass (Prozent %)

Angebotsendsumme abzgl. Nachlass

Es werden % Skonto bei Zahlungen binnen Werktagen gewährt.
(Skonto wird in der Angebotswertung nicht berücksichtigt)